Presseinformation

24. November 2026

Marc Oliver Hänig
Duisburg Business & Innovation GmbH
Telefon: 0177 813 0 813
E-Mail: haenig@duisburg.business

Daimler Truck baut Nutzfahrzeugzentrum im Duisburger Norden: 70 neue Arbeitsplätze mit Service für batterieelektrische Lkw und Busse sowie künftige Wasserstofffahrzeuge im Friedrich-Park

„Dass sich Daimler Truck für den Duisburger Norden entschieden hat, bringt qualifizierte Arbeitsplätze in Stadtteile, die wir gezielt stärken wollen. Zugleich zeigt das Vorhaben, welches Potenzial in unseren ehemaligen Industrieflächen steckt, wenn Stadt und Eigentümer sie konsequent für neue Nutzungen entwickeln." (Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg)

• Auf rund 20.000 Quadratmetern entsteht ein Standort für Vertrieb und Service von Mercedes-Benz Lkw sowie für den Service von Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra

• Werkstatt mit Hochvolt-Arbeitsplätzen für batterieelektrische Lkw und Busse und einem Arbeitsplatz für Wasserstofffahrzeuge

• Neue gewerbliche Nutzung auf dem Gelände der früheren Zeche Friedrich Thyssen 2/5

• Ansiedlungserfolg durch Zusammenarbeit von der Stadt Duisburg mit Wirtschaftsdezernat und Invest Support sowie der Wirtschaftsförderung DBI

Duisburg, 24. November 2026. Daimler Truck baut im Friedrich-Park im Duisburger Norden ein neues Nutzfahrzeugzentrum. Auf einem rund 20.000 Quadratmeter großen Grundstück entsteht ein Standort für Vertrieb und Service von Mercedes-Benz Lkw, an dem auch Busse der Marken Mercedes-Benz und Setra gewartet werden. Der Betrieb soll 2028 starten. Mit der Ansiedlung entstehen rund 70 qualifizierte Arbeitsplätze.

„Dass sich Daimler Truck für den Duisburger Norden entschieden hat, bringt qualifizierte Arbeitsplätze in Stadtteile, die wir gezielt stärken wollen. Zugleich zeigt das Vorhaben, welches Potenzial in unseren ehemaligen Industrieflächen steckt, wenn Stadt und Eigentümer sie konsequent für neue Nutzungen entwickeln", sagt Oberbürgermeister Sören Link.

Neue Nutzung für ein altes Zechengelände

Der Friedrich-Park liegt auf dem Gelände der früheren Zeche Friedrich Thyssen 2/5. Wo früher Kohle für die Hochöfen gefördert wurde, werden künftig Elektro-Lkw und -Busse gewartet. Die Nähe zur A59 und zum Duisburger Hafen bietet Daimler Truck eine gute Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz. Hinzu kommt die hohe Dichte an Speditionen, Logistikdienstleistern und Verkehrsunternehmen in Duisburg und der Region, die zu den potenziellen Kunden des neuen Zentrums zählen.

Werkstatt für neue Antriebe

Das geplante Nutzfahrzeugzentrum ist auch auf alternative Antriebe ausgerichtet. Die rund 3.000 Quadratmeter große Werkstatt erhält Hochvolt-Arbeitsplätze für batterieelektrische Lkw und Busse sowie einen eigens ausgestatteten Arbeitsplatz für künftige Wasserstofffahrzeuge. Photovoltaik und Wärmepumpen sollen den Betrieb ohne fossile Energieträger ermöglichen.

Außerdem wird der Standort Anlaufpunkt für Daimler Truck Financial Services Deutschland und Mietstützpunkt für CharterWay-Fahrzeuge.

„Duisburg ist einer der wichtigsten Logistikstandorte Europas, und viele unserer Kunden aus Transport und Personenverkehr sitzen in unmittelbarer Nähe. Mit dem neuen Zentrum schaffen wir die Infrastruktur, um sie auch beim Umstieg auf batterieelektrische und wasserstoffbasierte Antriebe umfassend zu betreuen“, erklärt Benjamin Budick, Leiter der Daimler-Truck-Vertriebsregion Rhein-Ruhr. „Zudem haben wir die Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg und der Wirtschaftsförderung von Beginn an als sehr konstruktiv und lösungsorientiert erlebt. Das hat uns die Entscheidung für den Standort erleichtert.“

Begleitung durch Stadt und DBI

Die Wirtschaftsförderung Duisburg Business & Innovation (DBI) hat Daimler Truck bei der Suche nach einer geeigneten Fläche unterstützt und den Kontakt zu den zuständigen Ansprechpartnern hergestellt. Gemeinsam mit dem Invest Support der Stadt Duisburg begleitet sie die Planung und die Abstimmung mit den zuständigen Stellen.

„Wer 2028 in Betrieb gehen will, braucht eine Verwaltung, die ihre Verfahren aufeinander abstimmt und verlässlich ansprechbar ist. Deshalb haben wir die zuständigen Stellen früh an einen Tisch geholt und begleiten das Vorhaben bis zur Eröffnung eng“, erklärt Wirtschaftsdezernent Michael Rüscher.

„Duisburg lebt von der Logistik, und die Logistik steht am Anfang der Umstellung ihrer Flotten auf Batterie und Wasserstoff. Diesen Schritt gehen Speditionen und Verkehrsbetriebe erst, wenn Wartung und Service in erreichbarer Nähe verlässlich funktionieren. Mit dem Zentrum im Friedrich-Park entsteht genau diese Infrastruktur, und das macht die Investition zu einem Standortfaktor für die gesamte Branche in der Region“, sagt Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der DBI.

Weitere Informationen:

www.duisburg-business.de

www.daimlertruck.com